

Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen

2021	Verkündet am 11. Juni 2021	Nr. 67
------	----------------------------	--------

Siebzehnte Verordnung zur Änderung der Finanzämter- Zuständigkeitsverordnung

Vom 3. Juni 2021

Aufgrund des § 17 Absatz 2 Satz 3 des Finanzverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. März 2021 (BGBl. I S. 607) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen zur Regelung von Zuständigkeiten in der Finanzverwaltung vom 16. Juni 2003 (Brem.GBl. S. 279 — 60-I-1a), die durch die Verordnung vom 14. Februar 2017 (Brem.GBl. S. 77) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Finanzämter-Zuständigkeitsverordnung vom 31. Juli 2004 (Brem.GBl. S. 446 — 60-i-1), die zuletzt durch die Verordnung vom 9. Juli 2020 (Brem.GBl. S. 790) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) Nummer 1 wird wie folgt gefasst:

„1. Bremen umfasst
die Stadt Bremen einschließlich des Stadtbremischen Überseehafen-
gebiets Bremerhaven,“
 - b) Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„2. Bremerhaven umfasst
die Stadt Bremerhaven.“
2. In der Anlage (zu § 1) werden in der laufenden Nummer 2 in Spalten 4 und 5 nach der Nummer 2.5 folgende Nummern 2.6 und 2.7 angefügt:

„2.6 Besteuerung von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben nach § 13 des Einkommensteuergesetzes

2.7 Besteuerung der Betreiber von Seeschiffen (Reeder und Bereederer)“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bremen, den 3. Juni 2021

Der Senator für Finanzen